

In der Schule wird auch gelesen. Ich will meine Bücher immer rein halten. Da liest es sich dann noch einmal so gut. Schmutzige Bücher sind recht garstig! — Auch schreiben und rechnen lerne ich in der Schule. Das ist nicht leicht; da heißt es — aufgemerkt!

Der Vater hat gesagt: „Wenn man in der Jugend nichts lernt, wird man im Alter nichts können. Denn: „Was Häschen nicht lernt, lernt Hans nicht mehr.“ — Ich will als Kind schon fleißig sein, damit ich kein dummer Hans werde.

Um acht Uhr früh bin ich schon in der Schule; da wird gebetet. — In unserer Schule ist ein Knabe, der kommt alle Tage zu spät, weil er so eine Schlafhaube ist und nicht zur rechten Zeit aufsteht. —

Brave Kinder gehen von der Schule sittsam nach Hause. Die Gassenbuben lärmen und laufen auf der Straße.

3. Wenn die Sonn' mit hellem Schein'
Schauet in dein Bett hinein:
Büblein, spring geschwind heraus,
Sticht dir sonst die Augen aus.

Ihr Schwälbchen unterm Dach,
Ihr werdet frühe wach:
Drum, liebe Schwälbchen, bitte ich:
Fliegt an mein Fenster und wecket mich!

Guten Morgen, lieber Sonnenschein!
Guckst in mein Fenster schon hinein?
Was machen denn die Bögelein?